Objekt:	Fibel aus einem Körpergrab
Museum:	Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de
Sammlung:	Ur- und Frühgeschichte / Archäologie
Inventarnummer:	EK 1111 r

Beschreibung

Schildfibel mit vergoldeten Pressblechen, silbernen Perldrähten und Glaseinlagen. Die Pressbleche sind teilweise mit eingepunzten Vogelmotiven verziert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, vergoldete Silberpressbleche, Glas
Maße:	Länge: 7,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-320 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1935
	wer	
	wo	Merseburg
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Germanen
	wo	

Schlagworte

- Gewandnadel

- Körpergrab
- Römische Kaiserzeit
- Schmuck
- Tracht

Literatur

- Becker, Matthias (2008): Die Fibeln vom Gräberfeld Merseburg-Süd. In: Merseburg – Seit 7000 Jahren ein guter Standort. Archäologie in Sachsen-Anhalt, Sonderband 8, Halle 2008,
- Schmidt, B. (1982): Hermunduren – Warnen – Thüringer. Zur Geschichte des 3. bis 5. Jh. im Saalegebiet anhand des birituellen Gräberfeldes von Merseburg-Süd. Jahresschr. Mitteldt. Vorgesch. 65, 1982, S. 173-215